

Jahresbericht 2010 der Präsidentin des DFTCO: Brigitte Gomm

Einmal mehr begannen wir am 8. Mai die 17. Saison des Tauchclubs mit dem **Eintauchen** ins 5 Meter tiefe Sprungbecken in der Badi Olten. Wacker standen 2 unerschrockene Tauchkollegen um 11.00h bereit um Ihr Gerödel auszuprobieren. Leider ist unser dafür zuständiges Vorstandsmitglied infolge Windelalarms zu spät auf seinen Zug gekommen und hat dann natürlich die beiden Wartenden nicht mehr gefunden, obwohl diese sich in unmittelbarer Nähe aufgehalten haben. Grundsätzlich sind immer 2 Vorstandsmitglieder vor Ort, damit solche Pannen nicht passieren aber in diesem Fall hat die Kommunikation auch nicht gepasst und deshalb ging auch das in die Hose oder eben in die Windel. Wir versprechen, dass wir uns bessern werden!

Das **Baditraining** fand wie üblich 2 Mal statt und wurde dieses Jahr wieder von Stefan Hufschmid geleitet. Die Gelegenheit wieder einmal das Equipment auszuprobieren, neues Material zu testen oder einfach mal wieder das Maskenleeren zu üben, haben einige Mitglieder wahrgenommen und es scheint ein Bedürfnis zu sein. Das „Badiwasser“ haben wir in der Sommersaison jeweils mittwochs, so können von Stefan Hufschmid, Nicole Wyss und Kurt Lüthi Ihre Tauchkurse für die Tauchschule Lota anbieten und auch durchführen. Ab und zu haben wir auch Gäste, die zum Schnuppern kommen oder Ihre Fotoausrüstung ausprobieren möchten.

Der **Stammtisch** wurde jeweils von den Teilnehmern des Baditrainings besucht, aber für die restlichen Clubmitglieder scheint dieses Treffen nach wie vor kein Bedürfnis zu sein.

Die 5 **Clubtauchgänge** wurden dieses Jahr wieder von Gery Portmann betreut. Die Clubtauchgänge waren mit maximal 2 Teilnehmern sehr mager besucht. Der Sinn und Zweck der Clubtauchgänge sollte eigentlich sein, dass jeder in seiner eigenen Verantwortung mit seinem Buddy einen schönen Tauchgang zusammen mit Kollegen verbringen kann. In letzter Zeit haben wir aber festgestellt, dass die alten Haasen lieber individuell tauchen gehen und sich nur noch vereinzelt Neutaucher zu den Clubtauchgängen anmelden. Diese Jungtaucher haben die Erwartung, dass sie sich den erfahrenen Tauchern anschliessen können, was, wenn genügend solche vor Ort sind auch kein Problem ist. Nun ist es aber so, dass wir einfach nur einen Divemaster vor Ort haben, der für das Briefing und die Sicherheit am Ufer zuständig ist, nicht aber für das begleitete Tauchen im Wasser. Wenn sich jemand nicht sicher genug fühlt normal mit seinem Buddy tauchen zu gehen, dann sollte dieser sich an eine Tauchschule wenden und vielleicht einen weiteren Kurs belegen um mehr Sicherheit beim Tauchen zu erlangen, oder mal mit einem Tauchlehrer eins zu eins tauchen zu gehen.

Leider gab es in diesem Jahr einmal eine Situation in der 2 „Jungtaucher“ (wenig Seetauchgänge) hart an Ihre Grenzen gekommen sind und fast einen Unfall provoziert haben. Für unsere Divemaster sind solche Situationen sehr belastend. Aus diesem Grund (Sicherheitsgründen) und weil sich kaum Mitglieder zu den Clubtauchgängen anmelden, haben wir uns entschlossen nur noch Tauchwochenenden oder Clubferien

mit ortsansässigen Tauchschulen für unsere Mitglieder durchzuführen. Wer tauchen gehen will kann sich selber mittels Mitgliederliste organisieren und sich einen Schlüssel bei Gery für das Material geben lassen.

Der erste Clubtauchgang führte uns an den Attersee in Österreich. Das Weekend war der Hammer, alle, die zu Hause geblieben sind, sind zu bedauern. Das Wasser war zwar kalt, aber klar und die Tauchgänge wären für Anfänger wie Fortgeschrittene geeignet gewesen. Eben – Konjunktiv, leider hat es Bindfäden geregnet und es war bitter kalt. So hat es nur gerade zu 2- 3 Tauchgängen gereicht. Nichtsdestotrotz haben wir das Weekend genossen und uns im Salzkammergut resp. in Salzburg vergnügt, eine Stadtrundfahrt mit der Kutsche gemacht, das Salzwerk angeschaut, Museen besucht, gut gegessen und etwas wenig getrunken und, und, und...Langer Reden kurzer Sinn, wir Philipp, Andy, Stefan und ich, liessen es uns gut gehen!

Die **Clubreise** führte uns für einmal nicht ans Rote Meer sondern auf vielseitigen Wunsch nach Zakynthos. Gerade mal 3 Teilnehmer haben die Ferien genossen. Wo sind alle die anderen geblieben, die die gesagt haben, dass sie in den Sommerferien nach Zakynthos kommen wollten? Die 3 haben aber trotzdem einen schönen Urlaub zusammen genossen und konnte einige schöne Tauchgänge machen.

Die **Diversnight** wurde von 25 Personen besucht. Diesmal hat sich Andy etwas ganz spezielles ausgedacht, nämlich eine Sommerparty in einer Waldhütte in Läuelfingen. Der Fernseher den Dani Kiefer von Radio TV Eggenschwiler gratis organisiert hatte, ermöglichte uns die Fussball WM Live mitzuerleben. Dazu konnten wir Weisswürste, Brezel, Bier und Wein geniessen und später bekamen wir von Andy und seiner Frau ein mehrgängiges Essen serviert, das einem die Schuhe auszog! Klatsch!

Das **ABC Training** und der anschliessende **Stammtisch im Chübel** ist mit durchschnittlich ca. 2 bis sogar 12 Personen ebenfalls gut besucht worden. Wir haben auch dieses Jahr wieder 2 Bahnen zum Preis von einer erhalten, nämlich Fr. 450.--! Hoffen wir wie jedes Jahr, dass es noch lange so bleibt.

Unsere neuen Adressen werden mit info@divefun.ch veranstaltungen@divefun.ch und divemaster@divefun.ch direkt zu den entsprechenden Personen, die für das entsprechende Ressort zuständig sind, geleitet. Bisher hatten wir jeweils den Einladungen angehängt, bei wem man sich anmelden muss, was aber von verschiedenen Mitgliedern entweder nicht richtig gelesen oder ignoriert wurde. Das klappt nach anfänglichen Kinderkrankheiten nun hervorragend.

Wie ersichtlich ist, hat der Vorstand wie jedes Jahr viel für den Tauchclub gearbeitet. Meinen Vorstandsmitgliedern gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank. Vor allem dafür, weil ich den ganzen Sommer und Herbst ausgefallen bin und meine Kollegen meine Arbeiten auch noch ausführen mussten.

Wir haben dieses Jahr 5 Vorstandssitzungen durchgeführt. Im März fand wieder die Sportpräsidentenkonferenz statt.

Zu guter Letzt ist noch aufzuführen, wie viele Mitglieder wir dieses Jahr gegenüber dem Letzten haben. Angefangen haben wir dieses Vereinsjahr mit 81 Mitgliedern und beschliessen es mit 82.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen die das tolle Jahresprogramm möglich gemacht haben. Im speziellen **danke** ich auch der **Tauchschule Lota** mit Kurt Lüthi, Nicole Wyss und Stefan Hufschmid, die durch Ihre Zusammenarbeit mit uns ein attraktives Programm ermöglichen.

Vorschau 2011

Die alljährlichen resp. zweijährlichen Revisionen werden im Bericht von Dani Neeser erwähnt.

Die Vorschau fürs Web und die Finanzen werden von Franz Gloggner und Gery Portmann ebenfalls vorgestellt.

Das Jahresprogramm wird dieses Jahr zum ersten Mal vom Vorstand (Franz, Chregu) Verfasst und gedruckt.

Änderungen im Jahresprogramm sind: 2 Clubreisen statt 1 Weekend und eine Reise; wie erwähnt führt der Club keine Clubtauchgänge mehr durch.

Für **alle Anlässe** sind aus organisatorischen Gründen eine **Anmeldung obligatorisch**, ausser dem Hallenbad-Schwimmen im Winter.

Der Spezialevent wird wahrscheinlich die Reinigung des Aarebords auf Höhe der Badi sein und beim Eintauchen-Anlass stattfinden. Wir möchten uns damit bei der Stadt und den Badmeistern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Das ABC-Schwimmen wird dieses Jahr eventuell wieder mit Übungen zum Flössele angeboten.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches, erlebnisreiches und schönes Taucherjahr im 2010 und Gut Luft!

Olten, im März 2011

Die Präsidentin des DFTCO
Brigitte Gomm